



e-REPORT  
1 . 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Potsdam Research Networks, liebe Interessierte,

herzlich Willkommen zum pearls-Report, jetzt im neuen elektronischen Format, das den alten Quartalsreport im Papierformat ablösen wird. Künftig wollen wir Sie auf diese Weise zwei Mal im Jahr über die Aktivitäten im Potsdam Research Network, am Forschungsstandort Potsdam und in der pearls-Geschäftsstelle informieren. Der neue Newsletter bietet kompakte Informationen zur Tätigkeit der pearls-Gremien, Berichte zu Netzwerkiniciativen und Veranstaltungen so wie kurz notierte Nachrichten *Aus den Instituten*. Wir hoffen, dass der e-REPORT einen Beitrag zum community building am Wissenschaftsstandort Potsdam leistet und einen Service für unsere Netzwerkmitglieder darstellt. Gleichzeitig ist uns die Vernetzung und Kommunikation mit Politik und zivilgesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Akteuren am Standort ein ganz besonderes Anliegen. Hierfür wollen wir mit dem pearls e-REPORT Anknüpfungspunkte schaffen.

Sprechen Sie uns also jederzeit gerne an, wenn Sie Beiträge, Anregungen sowie Meldungen oder Termine für den Newsletter haben.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Silke Brodersen, Ph.D., Leiterin pearls-Geschäftsstelle  
Ruth Steinhof, Projektkoordination Marketing

NETZWERKARBEIT

## **Vernetzung Dual Career**

Am 28. Juni 2016 fand in der Wissenschaftsetage ein erstes von der pearls-Geschäftsstelle organisiertes Netzwerktreffen zum Thema *Dual Career* statt, an dem 14 Partnerinstitute teilnahmen. Die überwiegend in den Personalabteilungen der wissenschaftlichen Institute beschäftigten Teilnehmenden tauschten sich zu Stellenwert, Umfang und praktischer Umsetzung der Dual Career-Arbeit in ihren Einrichtungen aus sowie zu den Möglichkeiten einer weiteren Vernetzung und Zusammenarbeit. Diskutiert wurde auch der strategische Zusammenschluss zu einem landesweiten *Dual Career Netzwerk Brandung*, das auf Initiative der Universität Potsdam und der Brandenburgisch-Technischen Universität Cottbus-Senftenberg gegründet werden soll, um sich mittel- bis langfristig besser mit dem Berliner Raum vernetzen zu können. Wenn Sie an der Vernetzungsinitiative mitwirken möchten wenden Sie sich bitte an die pearls-Geschäftsstelle: [silke.brodersen@pearlsofscience.de](mailto:silke.brodersen@pearlsofscience.de).

---

## **Engagement für internationales Forschungsmarketing im Potsdam Research Network (PRN)**

Der PRN-Verbund wird sich zukünftig verstärkt dem Thema *Internationales Forschungsmarketing* widmen, um eines der satzungsmäßigen Ziele der Stiftung – die Verbesserung der Sichtbarkeit der Wissenschaftsregion Potsdam und Umgebung – besser umzusetzen. Hierzu erfolgte in der Gremiensitzung vom 16.06. 2016 ein Grundsatzbeschluss der Stifter und Netzwerkmitglieder. Das Konzept der Geschäftsstelle sieht hierfür zunächst den Aufbau der Marke *Potsdam Research Network* in der Außendarstellung gegenüber dem weniger transparenten Akronym *pearls* für die interne Kommunikation vor. Weiterhin ist die Überarbeitung des Außenauftritts (Homepage, Printmaterial) hin zu einer verstärkten Repräsentation des Netzwerks geplant. Hier sollen zukünftig die Darstellung von Forschungsschwerpunkten, die Gebiete der Zusammenarbeit sowie die Bewerbung von Standort und Services in den Vordergrund treten. Ein weiteres Standbein der Marketingstrategie ist die Bewerbung des Netzwerks auf internationalen (Fach-)Messen wie der *GAIN* für deutsche NachwuchswissenschaftlerInnen im nordamerikanischen Ausland (s.u.). Die pearls-Geschäftsstelle wird zu den Inhalten des Marketingauftritts mit den Netzwerkpartnern im ständigen Austausch bleiben.

---

## **PRN und UP mit gemeinsamem Stand auf der GAIN 2016**

Vom 09.- 11. September 2016 sind das Potsdam Research Network und die Universität Potsdam wieder mit einem gemeinsamen Stand auf der *GAIN* (German Academic International

Network) vertreten. Die Messe, die dieses Jahr in Washington D.C. stattfindet, richtet sich mit Ihrem Angebot an hochqualifizierte deutsche NachwuchswissenschaftlerInnen, die im nordamerikanischen Ausland forschen und eine Rückkehr in das deutsche Wissenschaftssystem erwägen. Die *GAIN* ist mit ca. 300 Teilnehmenden die größte Tagung und Karrieremesse außerhalb Europas für Wissenschafts- und Forschungskarrieren in Deutschland. Um den Messeauftritt zu optimieren, laden PRN und UP dieses Jahr ausgewählte Teilnehmende der Messe zu persönlichen Gesprächen mit dem PRN-Vorstandsvorsitzenden und Vizepräsidenten für Forschung und Nachwuchs der Universität Potsdam, Prof. Dr. Seckler ein. Zur Vorbereitung auf die Interviews führt die pearls-Geschäftsstelle bis 22. August eine Abfrage nach vakanten Nachwuchspositionen im Netzwerk durch, die sich vor allem auf längerfristige Entwicklungen in den Forschungseinrichtungen mit 1-2 Jahresperspektive bezieht, so z.B. wenn ein neuer Forschungsbereich aufgebaut werden soll. Entsprechende Profilbögen wurden an geeignete Verteiler versendet. Kontakt c/o pearls-Geschäftsstelle, [silke.brodersen@pearlsofscience.de](mailto:silke.brodersen@pearlsofscience.de)

## NACHWUCHSFÖRDERUNG

### **Potsdam Graduate School (PoGS): Neue Programmlinie *Wissenschaftsmanagement* startet im Herbst**

Für Postdocs und NachwuchswissenschaftlerInnen im PRN-Netzwerk bietet die PoGS an der Universität Potsdam ganzjährig mit der *High Potentials – Academy for Postdoctoral Development* ein umfangreiches Kursprogramm zur beruflichen Weiterbildung in akademischen und nicht-akademischen Karrierelaufbahnen in den vier Programmlinien *Academia*, *Science Meets Market*, *Wissenschaftsmanagement*, *Wissenschaftskommunikation* und *Politikberatung* (ab 2017) sowie weiteren begleitenden Formaten an.

Zum ersten Mal ausgeschrieben wird diesen Sommer die Programmlinie *Wissenschaftsmanagement* zur überfachlichen Berufsqualifizierung und Berufseinstieg in das Hochschulmanagement (Bewerbungsfrist 21. August). In der neuen Programmlinie können Teilnehmerinnen umfangreiche Kompetenzen zur Organisation und Steuerung von Wissenschaftseinrichtungen erwerben, die ihnen den Berufseinstieg in das Hochschulmanagement erleichtern und gleichzeitig die Managementkapazität von Hochschulen und Forschungseinrichtungen stärken. Das ca. neunmonatige Programm, welches 14 Workshoptage sowie weitere Praktikums-, Mentoring- und Study Visit-Komponenten beinhaltet, schließt mit dem Erwerb eines Zertifikates ab. Alle Angebote sind bis auf einen geringen Teilnehmerbeitrag bis zum Ende der Förderperiode für alle Netzwerkpartner kostenfrei und direkt über die [PoGS-Homepage](#) buchbar.

Wenn Sie als NachwuchskoordinatorInnen Fragen zu den Programmen haben, wenden Sie sich bitte wie bisher direkt an die Projektkoordinatorin Postdoc-Förderung/AUFE, Frau [Sylvia](#)



### ***PhDay* und *Science Career Day* an der Potsdam Graduate School (PoGS)**

Am 7. und 8. Juli feierte die Potsdam Graduate School mit dem *PhDay* und dem *Science Career Day* in der Wissenschaftsetage ihre Informationstage für Promovierende und NachwuchswissenschaftlerInnen. In entspannter Atmosphäre konnten die Teilnehmenden Kontakte knüpfen, ihre Forschungsprojekte vorstellen und zahlreiche Veranstaltungen und Angebote rund um Karriereplanung von Bewerbungsmappencheck bis Speedcoaching besuchen. Für den *Science Career Day*, der sich vor allem an Postdocs wendet, war pearls dieses Jahr, wie bereits 2014, Veranstaltungspartner und unterstützte die Veranstaltung finanziell und organisatorisch. Hervorzuheben waren vor allem die vielen positiven Rückmeldungen zu den englischsprachigen Angeboten, die sich insbesondere bei den zahlreichen internationalen Postdocs im Netzwerk großer Beliebtheit erfreuten.

FORSCHUNG IM DIALOG



# FORUM Wissenschaft & Gesellschaft



## ***pearls-FORUM 2016 zum Thema Ernährung der Zukunft – Nachhaltigkeitsaspekte und Herausforderungen***

Das diesjährige *pearls-FORUM* widmete sich den Themen Gesundheit, Ernährung sowie Nachhaltigkeit und beleuchtete sie aus interdisziplinärer Perspektive. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr am Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) statt, wo auch das Kompetenzcluster Ernährungsforschung Berlin-Brandenburg NutriAct koordiniert wird, das ebenfalls Kooperationspartner war. Der Bildungs- und Wissenschaftsjournalist Jan-Martin Wiarda moderierte die lebhafteste Diskussion zwischen **Prof. Dr. Tilman Grune** (DIfE, NutriAct), **Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen** (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung), **Prof. Dr. Werner Kloas** (Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei) und **Prof. Dr. Günther Bachmann** (Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung). **Prof. Dr. Florian Schweigert** (Universität Potsdam) und **Dr. Kristina Norman** (Charité Berlin) komplettierten die Expertenrunde. Im Fokus standen aktuelle wissenschaftliche Projekte am Forschungsstandort Potsdam/Berlin: nachhaltige Lebensmittelproduktion durch Tomatenfische, Forschung für nachhaltige Ernährung im Alter, proteinreiche Nahrungsergänzung durch Insekten sowie die Klimabilanz von fleischlichen und pflanzlichen Produkten. Auf der pearls-Homepage erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.



v.l.n.r.: Christiane Neumann, Dr. Daniel Hog, Uta Morgenstern, PhD, Prof. Dr. Sönke Neitzel, Dr. Sebastian Stober, Dr. Anne Schreiter



## **Reconnect 2016: pearls, UP, GSO und GAIN veranstalten 2. Vernetzungstreffen**

Am 8. Juli 2016 trafen sich bereits zum zweiten Mal RückkehrerInnen wissenschaftlicher Einrichtungen aus dem Ausland zur *Reconnect*, um sich unter dem Motto *PhDs at Work: Karrierewege in Deutschland* mit Gleichgesinnten über die Chancen und Probleme auf dem deutschen Arbeitsmarkt auszutauschen. Das vom Potsdam Research Network, der Universität Potsdam, dem German Academic International Network (GAIN) und der German Scholars Organization (GSO e.V.) veranstaltete Vernetzungstreffen fand in diesem Jahr in der Wissenschaftsetage im Potsdamer Bildungsforum statt. Neben einer informativen Podiumsdiskussion, auf der die RückkehrerInnen ihre individuellen Karrierewege und -hindernisse in die Wissenschaft und Wirtschaft auf sehr persönliche Weise schilderten, gab es im Anschluss Zeit zum Fragen stellen und Diskutieren. Dabei kamen auch kritische Nachfragen zum deutschen Wissenschaftssystem nicht zu kurz, denen sich der Präsident der Universität Potsdam, **Prof. Oliver Günther, PhD** und **Christiane Neumann**, Generalsekretärin der Leibniz-Gemeinschaft, auf engagierte Weise stellten. Von ihren Auslandserfahrungen und Wiedereinstiegen in das deutsche Wissenschafts- bzw. Wirtschaftssystem berichteten auf dem Panel: **Dr. Sebastian Stober** (Nachwuchsgruppenleiter Kognitionswissenschaften, Universität Potsdam), **Prof. Dr. Sönke Neitzel** (Professor am Lehrstuhl für Militärgeschichte, Universität Potsdam) sowie **Uta Morgenstern, PhD** (German Deep Tech) und **Dr. Daniel Hog** (Bayer Pharma AG). Die Diskussion wurde von Dr. Anne Schreiter, Geschäftsführerin der German Scholars Organization, moderiert. Auf der [pearls-Homepage](#) erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.

# AUS DEN INSTITUTEN

## **Internationales Graduiertenkolleg eröffnet**

"StRATEGy", das erste deutsch-argentinische Graduiertenkolleg, unterstützt von der DFG, dem Land Brandenburg und der argentinischen CONICET, wurde am 12. Juli 2016 in Potsdam feierlich eröffnet. Im Graduiertenkolleg werden die tektonischen, klimatischen und sedimentologischen Prozesse untersucht, die die Bildung von metallischen Rohstoffen und Kohlenwasserstoffen im andinen Vorland Nordwest-Argentiniens auf unterschiedlichen Zeitskalen beeinflussen. Die jungen Wissenschaftler kooperieren dabei mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ in Potsdam und den argentinischen Partneruniversitäten in Buenos Aires, Salta, Jujuy und Tucumán. Erfahren Sie mehr auf der [Website des Graduiertenkollegs](#).



## Neues Konferenzzentrum im Wissenschaftspark Potsdam-Golm



Am 23. Juni 2016 eröffnete das Fraunhofer-Konferenzzentrum im Wissenschaftspark Potsdam-Golm. Das neue Gebäude bietet optimale Voraussetzungen für Veranstaltungen mit bis zu 250 Teilnehmern und steht für Tagungen, Workshops und Netzwerktreffen zur Verfügung. Erfahren Sie mehr auf der [Homepage des IAP](#).

---

## Neuer Masterstudiengang "Astrophysics"

Ab dem WS 2016/17 startet an der UP der neue englischsprachige Masterstudiengang "Astrophysics". An dem Studienangebot sind auch das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY, das Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) und das Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (AEI) maßgeblich beteiligt. Mehr Informationen auf den [Seiten des Fachbereichs Astrophysik](#) an der UP.



## Patrizia Nanz ist neue wissenschaftliche Direktorin

Die Partizipationsforscherin Prof. Dr. Patrizia Nanz vervollständigt seit April 2016 den Vorstand des IASS, dem außerdem der Atmosphärenforscher Mark G. Lawrence, der Risikoforscher Ortwin Renn sowie die Leiterin der Verwaltung Katja Carson angehören. Ziel des neuen Führntsteams ist es, das IASS weltweit als wichtige Plattform für inter- und transdisziplinäre Forschung zur globalen nachhaltigen Entwicklung weiterzuentwickeln. Mehr erfahren Sie auf der [Website des IASS](#).



## Frank Ewert ist neuer wissenschaftlicher Direktor

Der neue Wissenschaftliche Direktor des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung e.V. in Müncheberg ist Prof. Dr. Frank Ewert. Prof. Ewert nahm am 1. März 2016 seine Tätigkeit am



ZALF auf. Erfahren Sie mehr auf der [Website des ZALF](#).

---

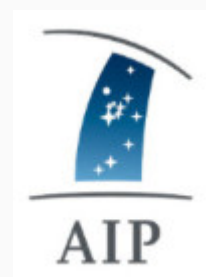
**Prof. Dr. Annette Schürmann erhält den Werner-Creutzfeldt-Preis**

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ehrt die Forschungsleistungen von Prof. Dr. Annette Schürmann vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung (DIfE) mit dem Werner-Creutzfeldt-Preis. Erfahren Sie mehr auf der [Website des DIfE](#).



**Prof. Dr. Maria-Rosa Cioni erhält Consolidator Grant des Europäischen Forschungsrats (ERC)**

Das Projekt *INTERCLOUDS*, das sich mit der Interaktion von Galaxien beschäftigt, wird über einen Zeitraum von fünf Jahren mit zwei Millionen Euro gefördert. Maria-Rosa Cioni wird mit den Mitteln eine eigenständige Forschungsgruppe am AIP aufbauen. Mehr Informationen finden Sie auf der [Homepage des AIP](#).



**Helmholtz-Gesellschaft baut Innovation Lab am HBZ auf**

Das HZB gründet das Helmholtz Innovation Lab HySPRINT, um gemeinsam mit Unternehmenspartnern neue Materialkombinationen und Prozesse für Energieanwendungen zu entwickeln und den Technologietransfer im Themenfeld Energiematerialien zu stärken. Erfahren Sie mehr auf der [Website des HZB](#).





### **Geoforscher Manfred Strecker in den Wissenschaftsrat berufen**

Prof. Dr. Manfred Strecker aus dem Institut für Erd- und Umweltwissenschaften der Universität Potsdam ist zum Mitglied des Wissenschaftsrates der Bundesregierung berufen worden. Der Wissenschaftsrat hat die Aufgabe, die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu beraten. Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage der Universität Potsdam](#).



### **Universitätskolleg bewilligt – Universität Potsdam optimiert Studieneingangsphase**

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) entstehen in den kommenden drei Jahren Orientierungs- und Lernangebote für Studieninteressierte und Studienanfänger, insbesondere für jene, die über berufliche Erfahrung verfügen und sich durch ein Studium weiterqualifizieren möchten. Mit der Öffnung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte wird im Land Brandenburg die formale Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung erhöht. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website der Universität Potsdam](#).



## STIFTUNG & GREMIEN

### **Gemeinsame Gremiensitzung der Stiferversammlung und des Wissenschaftliches Kollegiums**

Am 16. Juni 2016 trafen sich die Stiferversammlung und das Wissenschaftliche Kollegium der Stiftung zu ihrer jährlichen Gremiensitzung. Themen der gemeinsamen Sitzung, die dieses Jahr im Vorfeld des pearls-FORUMs am Deutschen Institut für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam-Rehbrücke stattfand, waren u.a. der Austausch zu Antragsvorhaben, die Weiterentwicklung des gemeinsamen Forschungsmarketings und die Verwendung der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung der Stiftung für die Auslobung eines Preises für NachwuchswissenschaftlerInnen, deren Forschung zivilgesellschaftliche Problemstellungen adressiert.

## **Sitzungstermine Vorstand/Aufsichtsrat**

Aufsichtsrat - 2. Februar 2016 (jährliche Sitzung)

Vorstand - 1. Juli 2016 (1. halbjährliche Sitzung), 2. Sitzungstermin voraussichtlich Dezember 2016

Hier finden Sie die Zusammensetzung der [pearls-Gremien](#).

Bei Fragen zu den pearls-Gremien oder Vorschlägen zu Netzwerkthemen, kontaktieren Sie bitte die pearls-Geschäftsstelle: [silke.brodersen@pearlsofscience.de](mailto:silke.brodersen@pearlsofscience.de).

# GESCHÄFTSSTELLE

## **Neue pearls-Mitarbeiterin**

Seit Januar 2016 ist Ruth Steinhof als neue Mitarbeiterin der pearls-Geschäftsstelle für die Projektkoordination Marketing zuständig. Ruth Steinhof machte 2009 ihr Diplom als Soziologin an der Freien Universität Berlin und promoviert seit 2010 an der Graduate School of North American Studies über die Aktivierung von Ressourcen sozialer Netzwerke. Frau Steinhof war seit 2008 zunächst neben ihrem Studium und danach hauptberuflich im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter anderem für die Messe Berlin tätig.



# TERMINE

GAIN 2016: 9.-11. September 2016 in Washington, D.C.

UP - Eröffnung des Universitätskollegs: 11. November 2016, 10-16 Uhr

DIW - BIEN Jahrestagung - Bildungswege – Mechanismen der Selektion und Selbstselektion: 12.-13. September 2016

GFZ - Potsdam Summer School 2016: Dealing with Climate Change Impacts: 5.-14. September



---

### **Herausgeber**

pearls - Potsdam Research Network  
Wissenschaftsetage im Bildungsforum

Am Kanal 47  
14467 Potsdam

Telefon: +49 331 977 45 80

Fax: +49 331 977 45 82

E-Mail: info [at] pearlsofscience.de

[www.potsdam-research-network.de](http://www.potsdam-research-network.de)

### **Fotos**

*PhDay* und *Science Career Day*: Sebastian Höhn

*pearls-FORUM*: Karla Fritze (Universität Potsdam)

### **Impressum**

Sie möchten diesen newsletter nicht mehr erhalten?

Sie können sich aus unserer [Liste austragen](#) lassen.